

Medienmitteilung vom 22. Januar

Lüfti Challenge 2012

Ein Tag Aktion in Allenlüften ist vorbei.

Nach der Lüfti Challenges 2010 und 2011 dürfen das Organisationskomitee und die zahlreichen Helferinnen und Helfer auf einen tollen Turniersamstag zurückblicken. Die 80 Teilnehmer haben sich in 11 Stunden spannende Duelle geliefert. Der Badmintontag ging um 20:00 Uhr mit einem spannenden Herrendoppel zu Ende.



Martina Heiniger

ALLENLÜFTEN am vierten BSS-Turnier in der laufenden Saison konnten viele interessante, spannende und zum Teil nervenaufreibende Spiele beobachtet werden. An diesem Tag ist viel Schweiß geflossen. Doch die vielen strahlenden Gesichter zeigten, dass es den Teilnehmern viel Spass gemacht hat. Wie in den letzten Jahren haben die Turnierleitung und ihr Team alles daran gesetzt, dass die Badmintonspieler rundum gut umsorgt wurden und sich bei uns wohl fühlten. An diesem Samstag traf sich fast die ganze Schweiz in Allenlüften. Ob aus Genf, La Chaux-de-Fonds, Uzwil oder Zug, alle fanden den Weg zu uns.

Kurz kompakt zusammengefasst

In diesem Jahr konnte Sarah Langenauer vom BC Wil davon profitieren, dass Ramona Vogt nicht an der Lüfti Challenge teilgenommen hat. Sie hat nach diesem Samstag die Führung in der BSS-Gesamtwertung mit 447 Punkten übernommen und hat sich ein Vorsprung von 119 Punkten auf Ramona Vogt erspielt.

Auf den Plätzen 3-5 hat es nach Gestern keine Veränderungen gegeben.

Auch bei den Herren hat es an der Spitze einen Wechsel gegeben. Daniel Fricker vom BC Gebenstorf konnte sich, dank einem zweiten Platz im Herrendoppel und dem dritten Platz im Herreneinzel mit einem Punktegewinn von 141 Punkt vom zweiten Platz an die Spitze des Klassements setzen. Er hat Daniel Koster und Yanik Pozncek auf die Plätze zwei und drei verwiesen.

Wie im letzten Jahr konnte der Badmintonclub Fislisbach an der Lüfti Challenge am meisten Podestplätze verzeichnen und war somit wieder der erfolgreichste Club in Allenlüften.

Neun Spieler des einheimischen BC Mühleberg-Allenlüften kämpften in spannenden Partien um den Matchgewinn. Dieses Jahr kann der Gastgeberclub einen Podestplatz vermelden. Franziska Glauser belegte mit ihrem Mixed-Partner Cyril Hohl (Badminton Lausanne Association) den zweiten Platz in der Kategorie A3/B. Die anderen Teams konnten leider nur die Gruppenspiele bestreiten.

Details zu den einzelnen Disziplinen

MIXED

Das Mixed in der Kategorie A3/B wurde in einer 3er Gruppe ausgetragen. Marianne Aellen (BC Schüpfen) und Michael Nobs (BC Schüpfen) konnten ihre beiden Spiele gewinnen und sich so den ersten Platz in dieser Gruppe ergattern.

Nach einem hartumkämpften Finalspiel über drei Sätze besiegten Mireille Barras (BC Biel-Bienne) und Steve Cornu (BC Glâne) die als Nr. 2 gesetzten Yulha Pelling (BC Uzwil) und Nico Gardenecker (BC Uzwil).

Im D-Final kam es zu einem Duell der Favoriten. Die Paarung Nora Hablützel (BC Uzwil) / Marco Naef (BC Uzwil) gewannen dieses Spiel gegen ihre Clubkollegin Anina Räber und Luc Perrenoud (BC Villar-sur-Glâne) in zwei Sätzen.

HERRENDOPPEL

In der Kategorie A/3B wurden keine Herrendoppel gespielt. Leider sind keine Anmeldungen eingegangen.

Das Welsch- Deutschschweizer Team Cyril Hohl (Badminton Lausanne Association) und Benedikt Schaller (BC Schmitten) hat im letzten und hartumkämpften Spiel des Tages Daniel Fricker (BC Gebenstorf) und Bernhard Schöller (BC Rudolfstetten) bezwungen und sich somit den Sieg in der Doppelkategorie C geholt.

Die beiden Gewinner in der Kategorie D kommen vom BC Uzwil. Marco Naef und Julien Scheiwiler haben alle Gruppenspiele klar in zwei Sätzen gewonnen. Jakob Aranya (BC Wettingen) und Philipp Aranya (BC Fislisbach) durften sich nach zwei spannenden Dreisatzsiegen als Zweitplatzierte feiern lassen.

DAMENDOPPEL

Im Damendoppel A3/B haben sich die als Nr. 1 gesetzten Marianne Allen (BC Schüpfen) und Samanta Grossen (BC Uni Bern) mit zwei Siegen den ersten Platz verdient. Die Sieger des Damendoppels C im letzten Jahr, Yulha Pelling (BC Uzwil) und Chantal von Rotz (BC Zug), belegten den zweiten Platz.

Ihrer Favoritenrolle im Damendoppel C wurden Céline Dagelet und Ronja Stern, beide vom BC Fislisbach, gerecht und gewannen den Final gegen Chantal Kleiner (BC Trogen-Speicher) und Sarah Langenauer (BC Wil).

Im Damendoppel D konnten sich die als Nr. 2 gesetzten Oriana Dalla Zanna (BC La Chaux-de-Fonds) und Marion Varrin (BC Courrendlin) gegen die vier anderen Teams durchsetzen und sich den ersten Platz sichern. Nora Hablützel und Anina Räber vom BC Uzwil konnten sich mit zwei Siegen über den zweiten Platz freuen.

HERRENEINZEL

Wie auch in den zwei anderen Disziplinen, die Cyril Hohl (Badminton Lausanne Association) spielte, stand er im Herreneinzel A3/B auf dem Podest. Nach einem Sieg gegen Elias Stark (Allschwiler BC Smash), belegte er das zweite Mal den ersten Platz.

Der Gewinner der Kategorie C heisst Lukas Kühberger (BC Fislisbach). Er deklassierte im Final den als Nr. 2 gesetzten Olaf Stern, der ebenfalls beim BC Fislisbach spielt.

Das D-Finale trugen Julien Scheiwiler (BC Uzwil) und Miguel Graf (BC Irchel) gegeneinander aus. Bei diesem Spiel ging Julien nach zwei Sätzen als Sieger vom Platz.

DAMENEINZEL

Die Siegerin der Kategorie C im letzten Jahr, Ronja Stern (BC Fislisbach) konnte in diesem Jahr in der Kategorie A3/B das Final gegen Chantal von Rotz (BC Zug) deutlich in zwei Sätzen gewinnen.

Nach je einem Zweisatz-Spiel standen sich im Dameneinzel C Céline Dagelet (BC Fislisbach) und Jessica Stucki (BC Gossau) im Final gegenüber. Dieses Duell wurde von Céline Dagelet gewonnen.

Marion Varrin (BC Courrendlin) hat im Finalspiel des Dameneinzels D die als Nr. 2 gesetzte Bettina Naef in zwei Sätzen geschlagen und sich somit den Sieg in dieser Kategorie geholt.

Alle Infos inklusive Fotos im Internet unter www.bssonline.ch

BC Mühleberg-Allenlüften www.bcmuehleberg.ch